Objekt:	Handstaubsauger „Omega HS 7005.5“
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	2004.182 a–d

Beschreibung

Wolfgang Dyroff (*1923) verließ 1951 die Hochschule für Baukunst und Bildende Künste in Weimar als Diplomformgestalter und war anschließend Assistent und künstlerischer Mitarbeiter bei Horst Michel am Institut für Innengestaltung. Als Industriegestalter prägte Dyroff zahlreiche Alltagsgegenstände der DDR: Fenster- und Möbelbeschläge, Leuchten, Schlüssel und Handbohrmaschinen. Sein zerlegbarer Kleinstaubsauger in klarem, kantigem Design ist vielfach nutzbar. Er dient nicht nur als praktischer Helfer im Haushalt, sondern ist mit dem entsprechenden Aufbau auch als Polier- und Schleifmaschine einsetzbar. Hauptproduzent ostdeutscher Staubsauger war ein Altenburger Traditionsbetrieb, der seit 1904 unter dem Markennamen „Omega“ firmierte und noch heute existiert.

Erworben mit Fördermitteln der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und der Kulturstiftung der Länder aus der Sammlung Günter Höhne, Berlin, 2004.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff, Metall
Maße:	Länge 56 cm, Tiefe 14 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	VEB Elektrowärme Altenburg
	wo	Altenburg (Thüringen)
Hergestellt	wann	1962
	wer	Wolfgang Dyroff (1923-)

wo

Schlagworte

- Haushalt
- Haushaltsgerät
- Reinigung
- Reinigungsgerät
- Staubsauger

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 142